

Pressemitteilung

12. Januar 2011

## **P. Josef Grüner SDB für weitere sechs Jahre als Provinzial der Deutschen Salesianer-Provinz bestätigt**

München/Rom, 12. Januar 2011 - Am Dienstagabend gab der Generalobere Don Pascual Chávez SDB in einem Brief an den Provinzialvikar, P. Franz-Ulrich Otto, bekannt, dass P. Josef Grüner mit Zustimmung des Generalrates für weitere sechs Jahre Amtszeit als Provinzial bestätigt worden ist. Das Schreiben des Generalobers drückt die große Wertschätzung aus, die der General mit seinem Rat P. Josef Grüner persönlich und der Arbeit in der Deutschen Provinz entgegenbringt. P. Grüner habe durch seine Art des Umgangs mit den Mitbrüdern, seinen Leitungsstil und durch seine Herangehensweise an schwierige Aufgaben und Situationen große Achtung erlangt. Er bezeuge das salesianische Charisma in besonderer Weise, so der Generalobere. Don Pascual Chávez wünscht dem „neuen“ Provinzial Gottes Segen für die kommenden Jahre und der Provinz ein gutes Weiterarbeiten zum Wohl junger Menschen in Deutschland und weltweit. Grüner ist bis August 2017 zum Provinzial ernannt.

In einer Befragung durch den Generaloberen in Rom haben die Mitbrüder der Deutschen Provinz ihre Vorschläge für das Amt des Provinzials abgegeben. Das Ergebnis zeigt die breite Zustimmung und Anerkennung seitens der Mitbrüder und der Ordensleitung für Grünners Arbeit der letzten Jahre. Seine letzte Amtszeit umfasste die ersten Jahre nach der Fusion der Nord-

und Süddeutschen Provinzen zu einer Deutschen Provinz im Jahr 2005. Dieser Neustart war geprägt von Um- und Neustrukturierungen. Viele wegweisende Entscheidungen mussten in den letzten Jahren gefällt werden. Angesichts der sinkenden Mitbrüderzahl und der Schließung von Einrichtungen war dies nicht immer einfach. Die Schwerpunkte lagen auf einer neuen Zugangsweise zur Berufungspastoral und der ökonomischen Stabilisierung des Don Bosco Werks in Deutschland. Der Provinzial verlor dabei nie die Sorge um junge Menschen - den Kernauftrag des salesianischen Charismas - aus dem Blick. So wurden nicht einfach Aufgaben gestrichen, sondern Ressourcen gebündelt und dort eingesetzt, wo junge Menschen sie am nötigsten brauchen. Das jüngste Beispiel für diesen Kurs ist die Gründung der Einrichtung an einem sozialen Brennpunkt in Berlin-Marzahn (2008) in Kooperation mit den Heiligenstädter Schulschwestern und dem Jugendzirkus Cabuwazi.

zur Person:

P. Josef Grünner wurde 1949 in Dengling im Landkreis Regensburg geboren. Ab 1961 besuchte er das Gymnasium der Salesianer Don Boscos in Ensdorf, dann weiter in Burghausen. Nach dem Noviziat - P. Grünner gehört dem ersten Jahrgang an, der gemeinsam mit den Novizen der Norddeutschen Provinz zum Noviziat in Jünkerath war - feierte er 1968 seine erste Profess. Auf das Abitur 1971 in Burghausen folgte ein Jahrespraktikum bei der KIM-Bewegung in Ingolstadt. 1972 begann er das Studium der Philosophie, Sozialpädagogik und Theologie, das von einem Jahrespraktikum im Aktionszentrum in Benediktbeuern unterbrochen wurde. 1979 wurde P. Grünner zum Priester geweiht und war anschließend Mitarbeiter im Jugendpastoralinstitut in Benediktbeuern sowie Provinzbeauftragter für Jugendpastoral, bevor er 1980 eine Stelle als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bayreuth antrat. Von 1981

bis 1985 war P. Grüner Hochschulseelsorger und Lehrbeauftragter in Benediktbeuern. Ab 1986 bis 1997 wirkte er als Diözesanjugendpfarrer in Augsburg. Von 1997 bis 2003 war P. Grüner Provinzialvikar und Personalreferent im Provinzialat der Salesianer Don Boscos in München. Seit 2003 war er Provinzial der Süddeutschen Provinz der Salesianer Don Boscos; seit 2005 Provinzial der Deutschen Provinz.

Die Deutsche Provinz der Salesianer Don Boscos umfasst 325 Salesianer Don Boscos sowie ca. 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 34 Niederlassungen und ca. 60 Pfarreien. Sie arbeiten in der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit, der Behindertenhilfe, in der Bildung und Seelsorge mit jungen Menschen.